

[5185.] Statt Circular! An sämtliche Creditoren des Unterzeichneten.

Indem ich zu Folge des gänzlichen Zurückganges meines Geschäfts, theilweise herbeigeführt durch früher erlittene bedeutende Verluste und Mangel am nöthigen Capital, um dasselbe wieder zu heben, wozu sonst alles aufgeboten ist, gezwungen bin, das Geschäft hier aufzugeben, wünsche ich, daß diejenigen geehrten Handlungen, welche eine Forderung an mich haben, sich entweder durch Vermittelung des Herrn G. J. Brill, beim Advocat Linkers hierselbst binnen 6 Wochen anmelden, der die Liquidation gütigst auf sich genommen hat, während ich meine ganze Habe (bestehend aus einem kleinen Sortimentslager und einigen Mobilien) den Creditoren abgetreten habe, oder durch genannten Herrn zu melden, daß Sie darauf verzichten, indem nur wenige Procente ausgezahlt werden können; unverschuldetes Unglück hat immer Theilnahme gefunden, und der ehrenwerthe deutsche Buchhändler-Stand wird hierbei gewiß keinem andern zurückstehen, und auch hier zeigen, daß, wenn ein Glied leidet, alle Glieder mit leiden.

Indem ich schließlich für das mir geschenkte Vertrauen und die erwiesene Nachsicht meinen aufrichtigen Dank abstatte, bemerke ich nur noch, daß die hier noch lagernden Commissionsartikel demnächst über Leipzig zurückzufolgen.

Leyden, den 22. April 1852.

J. C. von Borcharen.

Indem ich Obiges bestätige, habe ich die Ehre zu bemerken, daß ich nur im Interesse vieler deutschen Buchhändler meine Mitwirkung in dieser Angelegenheit dem Herrn von Borcharen nicht verweigern möchte, da derselbe jetzt keinen Commissionair in Leipzig hat. Gleichzeitig aber erkläre ich ganz bestimmt, daß ich in keinem Falle irgend eine Verantwortlichkeit in dieser Sache auf mich nehmen kann;

ich muß sogar ersuchen, mich außer persönlicher Correspondenz darüber zu lassen.

Die Remittenden-Ballen des Herrn von Borcharen habe ich bereits an meinen Commissaire, Herrn T. D. Weigel in Leipzig, abgeben lassen.

Leyden, 13. Mai 1852

Hochachtungsvoll ergebenst

G. J. Brill.

[5186.] Zur Uebernahme von Commissionen für Berlin empfiehlt sich unter Zusicherung der vünftlichsten Ausführung und der billigsten Berechnung

Adolph Enslin in Berlin.

[5187.] Stuttgart.

Großh. Badisches Anlehen vom Jahr 1845.

Serienziehung vom 31. Mai 1852.

Serie 16. 50. 487. 1041. 1402. 1532.
2304. 2470. 2754. 2907. 2980.
3319. 3603. 4755. 5483. 6068.
6076. 6510. 6839. 7655.

Diejenigen Buchhandlungen, deren Nummern erschienen sind, erhalten die damit gewonnenen Serienlose zur Ziehung vom 30. Juni 1852 innerhalb weniger Tage.

Die nächste Serienziehung am 31. August 1852. Ich wiederhole nochmals, daß alle Nummern, worüber Zusicherungs-Termine ausgestellt werden, bei einem Bankhause in Frankfurt a/M. belegt werden und jede beliebige, noch nicht gezogene Nummer gewählt werden kann.

Heinrich Fekter,
Besitzer des Verlagsbüro.

[5188.] Für Buchhandlungen, namentlich Commissionsgeschäfte.

Ein Geschäftslocal in bester Buchhändlerlage, nebst vollständiger Einrichtung ist von Michaelis dieses Jahres ab, oder schon früher zu vermieten. Näheres Poststraße N° 15.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Abschluß und Bericht über die Wirksamkeit des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgeschäften und ihrer Wittwen und Waisen, nebst dessen Mitglieder-Verzeichniß. — A. H. Kaiserliches Patent v. 27. Mai 1852, die neue österr. Preisordnung enth. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Herr J. H. Deiters — und die Schleudereien des Vereins vom hl. Karl Borromäus. — Zweikampf zwischen Frankfurt a. M. und Stuttgart. — Zur Statistik des Rothniss. — Miscelle. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 5055—5188. — Leipziger Börse am 14. Juni 1852.

Abel 5095.	Dunkelberg 5092.
Adler & D. 5107.	Eisenbrath 5157.
Adolf & Co. 5142.	Enslin, Ab. 5186.
Anonyme 5051. 5063. 5170. 5172. 5173. 5174. 5189.	Ernst & R. 5071. 5101. 5115. Feuer 5187.
Ansatzliter. in G. 5064. 5147.	Finde 5152. 5160.
Arnold in Dr. 5124.	Folke 5073. 5139. 5182.
Asher & Co. in B. 5126. 5146. 5153.	Friedrichs 5035.
Baer, J. 5082.	Friese 5066.
Bennath & B. 5167.	Gaertner 5086.
Bertelsmann 5159.	Gerold & Sohn 5138.
Bonnier in St. 5141.	Gesellschaft 5143.
a. Borcharen 5185.	Gräfe & U. 5122.
Bösendahl 5089.	Grey 5136.
Braumüller 5137.	Grieben 5111.
Braun 5127.	Große 5102.
Brill 5185.	Günther, G. 5087.
Brockhaus 5093.	Hartleben 5074.
Buchner 5112.	Haslinger in L. 5178.
Püchting 5151.	Heege 5181.
Galvay & Co. 5057.	Herbig in B. 5079.
Gostenoble 5075.	Herold in B. 5149.
Gotta 5118.	Heuer 5140.
Decker 5084. 5131.	Hofbuchdr. zu Gutt. 5171.
Dieterich 5169.	Hofmann & Co. 5110.
Dümmler & B. 5120.	Hölzel 5135. 5177.

Hurter 5098.	Scherz 5076.
Janssen 5148.	Schmid in A. 5068. 5077.
Kabus 5180.	5085. 5. 91. 5096.
Kern in B. 5099.	Schmid in F. 5114. 5175.
Kirchheim & Sch. 5168.	Schmidt in H. 5132. 5161.
r. Kleinmayer & B. 5166.	Schulze in E. 5158.
Körner 5069. 5184.	Schwidert 5078.
Knapp's S. 5083.	Serz & Co. 5100.
Lat 5056. 5145. 5179. 5183.	Siegel in E. 5062.
Leufart 5162.	Sramer 5108.
Liesching & Co. 5150.	Stein in S. 5058.
Pinz 5128.	Tauchnig, B. jr. 5104.
Lit. & Kst.-Gtr. 5070. 5123.	Theising 5144.
Weißner & S. 5106.	Thimm 5115.
Meyr & W. 5097.	Treß 5133.
Meyer & J. 5134.	Twietmeyer 5109.
Neff 5102.	Vandenb. & R. 5117.
Neubürger 5066.	Wieweg in S. 5119.
Neumann in S. 5121.	Wehdemann 5129.
Nutt 5155. 5163.	Weidmann 5125.
Ramdohr 5105.	Weigel, T. D. 5130.
Reclam jr. 5072. 5088.	Wildt in Gr. 5081.
Reimer, D. 5156.	Williams & N. 5154.
Nieder in L. 5113.	Winiarz 5060.
Mitter, H. in W. 5176.	Wohlgemuth, J. A. 5080.
Nüder & P. 5099.	Zedner 5059.
Schröble 5164.	Zupanski 5067. 5103. 5116.

Leipziger Börse am 14. Juni 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	142%	—
2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	102%	—
2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Cr.	100	—
2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	110%	—
2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Cr.	99%	—
2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	56%	—
2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	152	—
2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	6.25%	—
3 Mt.	—	—
Paris pr. 300 Frs.	81%	—
2 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	86	—
3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 ,β à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungsfusse	10%	—
K. Russ.wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5,817	—
Holland. Duc. à 3 ,β	7	—
Kaiserl. d°. d°.	7	—
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As	6%	—
Passir d°. d°. à 65 As	6%	—
Conv. Species u. Gulden	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	2%	—
Gold pr. Mark fein Cölln	—	—
Silber , d°. d°.	—	—
Staatspapiere und Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats Papiere à 3% } von 1000 und 500 ,β	91	—
kleinere	—	—
— d°. — von 500 ,β à 4%	101	—
— d°. — von 500 u. 200 ,β à 4 1/2 %	104	—
— d°. — d°. von 500 u. 200 ,β à 5%	102	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3 % } von 1000 und 500 ,β	93%	—
kleinere	—	—
Actionen der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100, ,β	90%	—
d°. d°. Sächs. -Schles. EBC. à 4% à 100 ,β	102	—
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 ,β à 4%	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% } von 1000 und 500 ,β	96	—
kleinere	—	—
d°. d°. d°. à 4%	101%	—
d°. d°. d°. à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 600 ,β	94	—
à 3 1/3 % v. 100 u. 25 ,β	—	—
d°. à 4% v. 500 ,β	102%	—
lausitzer d°. à 3 ,β	88	—
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	96	—
d°. d°. d°. à 4%	102%	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	110	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	90%	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% } von 1000 und 500 ,β	—	—
kleinere	—	—
d°. Staats Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. à 5%	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,β pr. 100	189	—
Lpz. -Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,β pr. 100	170%	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,β pr. 100	28	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,β pr. 100	129%	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,β pr. 100	253	—
Thüringsche d°. à 100 ,β pr. 100	89	—

Berantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

in Leipzig.